

Die neue Ordnung des Geldes

Warum wir eine Geldreform brauchen

von
Thomas Mayer

1. Auflage

FinanzBuch Verlag München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 89879 840 2

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

THOMAS MAYER

DIE NEUE ORDNUNG DES GELDES

WARUM WIR EINE GELDREFORM BRAUCHEN

FBV

© des Titels »Die neue Ordnung des Geldes« (ISBN 978-3-89879-840-2)
by FinanzBuch Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

Inhalt

Einleitung	11
Kapitel 1: Was ist Geld?	15
Wie Wirtschaftsbeziehungen organisiert sind	15
Die Geldordnungen nach Eucken.....	22
Schwundgeld	27
Fazit	29
Kapitel 2: Wie entsteht Geld?	32
Das Passivgeld der Banken.....	32
Das Passivgeld der Zentralbank	36
Das Passivgeldsystem und der Kapitalmarkt.....	47
Fazit	49
Kapitel 3: Was machen Banken?	51
Das Missverständnis und die Folgen.....	51
Die Komplizenschaft der modernen Finanztheorie	61
Warum Kapitalmarktgeschäfte weniger riskant sind	68
Fazit	79
Kapitel 4: Wie entsteht Inflation?	81
Inflation als monetäres Phänomen	81
Inflation und relative Preisänderungen	85
Konsumenten- und Vermögenspreisinflation in der jünge- ren Vergangenheit.....	89
Die dunkle Seite der Geldvermehrung.....	93
Der Fluch der Deflation.....	95
Inflation und Deflation im Aktiv- und Passivgeldsystem.	97
Fazit	98

Kapitel 5: Was ist Zins?	100
Zins als Leihgebühr für Kapital.....	101
Zins als Präferenz für Liquidität.....	103
Robinson Crusoe und die österreichische Kapital- theorie	106
Der »natürliche« Zins und der Marktzens	110
Kein Wachstum – kein Zins?	112
Wachstumszwang und Umverteilung.....	113
Fazit	115
Kapitel 6: Gibt es ein stabiles Geldsystem?	117
Der Weg in den bürokratischen Sozialismus.....	117
Der Staat und das Geld	124
Staatsgeld als System.....	128
Wider das Staatsgeldsystem	134
Vollgeld – aber wie?.....	138
Die Aktivgeldordnung.....	146
Fazit	159
Kapitel 7: Wie geht es weiter mit dem Euro?	162
Die Eurokrise als Reaktion auf den Zinsschock.....	163
Die Errichtung eines Schattenstaats zur Stabilisierung der EWU	165
Fallstudie Bankenunion	175
Staatsgeld ohne Staat	179
Eine konföderale Struktur für Europa.....	181
Für eine freiheitliche Geldverfassung.....	185
Für Währungswettbewerb	191
Unternehmerische Freiheit und Haftung für Banken	195
Fazit	207
Kapitel 8: Was wird aus unserem Papiergeldsystem? ..	209
Vorhang auf für Papiergeld	209
Der Maestro betritt die Bühne.....	212
Der große Krach von 2007 und seine Folgen.....	214
Die »neue Normalität«.....	220
Wege zur Entschuldung	225

Szenarien für die Zukunft	230
Fazit	232
Quintessenz	233
Anmerkungen und Quellen	237
Über den Autor	247
Stichwortverzeichnis	248